

# Übersetzung der „Endnotes“ aus dem Fragebogen des WGC-BREF

20. Juli 2018



**DAS VORLIEGENDE DOKUMENT IST EINE DIREKTE ÜBERSETZUNG DES OFFIZIELLEN FRAGEBOGEN DES EIPPCB. WIR HABEN DIESE ÜBERSETZUNG NACH BESTEM WISSEN ERSTELLT, KÖNNEN ABER KEINE GRANTIE AUF RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DER INFORMATIONEN GEBEN**

	<b>Übersetzung</b>	<b>1. Introductory notes</b>
<b>To be filled in by the person completing the questionnaire on behalf of the operator of the installation</b>	Von der Person auszufüllen, die den Fragebogen im Auftrag des Betreibers der Anlage ausfüllt	Informationen über die Person, die den Fragebogen ausfüllt oder prüft. Diese Person kann kontaktiert werden, wenn weitere Informationen oder Klärung benötigt wird. Dies ist normalerweise ein Mitarbeiter des Unternehmens, der der Betreiber der Anlage ist, oder ein Berater, der für den Betreiber der Anlage arbeitet.
<b>the chemical industry with a total rated thermal input equal to or greater than 1 MW,</b>	die chemische Industrie mit einer Gesamtnennwärmeleistung von mindestens 1 MW,	Gesamte Nennwärmeleistung: Zulässige Gesamtwärmeleistung aller Prozessöfen / Heizgeräte, die mit dem Kamin verbunden sind, wo Emissionen auftreten.
		<b>2. Installation</b>
<b>Name of the installation</b>	Name der Installation	Wenn mehrere Anlage von demselben Unternehmen betrieben werden, geben Sie bitte für jede Anlage einen anderen Namen an, um die verschiedenen Fragebögen zu unterscheiden.
<b>Name of the company</b>	Name des Unternehmens	Name des Unternehmens, das das Werk betreibt. Dies ist die juristische Person, die die Umweltgenehmigung für die Anlage besitzt und auf der Genehmigung genannt ist.
<b>Hyperlink to the permit (if publicly available)</b>	Hyperlink zur Genehmigung (falls öffentlich verfügbar)	Wenn eine elektronische Version der Genehmigung im Internet öffentlich zugänglich ist, geben Sie bitte den Hyperlink dazu an.
<b>Start of operation (year)</b>	Inbetriebnahme	Inbetriebnahme der Anlage gemäß der IED-Genehmigung oder einer anderen vor der IED erteilten Genehmigung.
<b>Substantial changes in the installation having a significant effect on emissions to air</b>	Wesentliche Änderungen in der Anlage, die sich signifikant auf die Emissionen in die Luft auswirken	Wesentliche Änderungen gemäß der Definition in der IED (d. H. Änderungen in der Art oder Funktionsweise oder einer Erweiterung einer Anlage, die erhebliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit oder die Umwelt haben können) oder wie von der zuständigen Behörde definiert.
<b>Please provide a flow diagram showing the waste gas treatment systems</b>	Bitte stellen Sie ein Flussdiagramm der Abgasbehandlungssysteme zur Verfügung	Bitte stellen Sie ein Flussdiagramm / Layout zur Verfügung, das die Quellen der Abgase, die Abgasströme, die Abgasbehandlungssysteme und die Emissionspunkte zeigt. Es sollte ein Blockdiagramm sein, z.B. nach ISO 10628: 1997 Fließbilder für Prozessanlagen - Allgemeine Regeln
		<b>3. Channelled emissions</b>
<b>Channelled emission sources to air where only periodic measurement is used</b>	Gefasste Luftemissionen, wo nur periodische Messungen verwendet werden	Periodische Messung bedeutet die Durchführung einer Messung (bestimmte messbare Größe) in bestimmten Zeitintervallen mit manuellen oder automatisierten Methoden. Für periodische Messungen kann das Ergebnis einer Messung ein Mittelwert über die Probenahmezeit sein, vorzugsweise wie von der TWG vereinbart, d. h. 30 Minuten für Messungen von Emissionen in die Luft
<b>Channelled emission sources to air where only continuous measurement is used</b>	Gefasste Luftemissionen, wo nur kontinuierliche Messungen angewendet werden.	Kontinuierliche Messung bedeutet eine Messung mit einem vor Ort permanent installierten automatischen Messsystem (AMS) zur kontinuierlichen Überwachung der Emissionen gemäß EN 14181: 2004.
<b>Channelled emission sources to air where both periodic and continuous measurements are used</b>	Gefasste Emissionsquellen in Luft, wo sowohl periodische als auch kontinuierliche Messungen angewendet werden	Emissionsquelle, an denen für jeweils unterschiedliche Parameter sowohl periodische als auch kontinuierliche Messungen durchgeführt werden.
<b>Process operating time</b>	Betriebsdauer	Die Zeit, in der der Produktionsprozess läuft und Abgase entstehen.
<b>Production capacity (t/yr)</b>	Produktkapazität (t/a)	Produktionskapazität für die mit dem Emissionspunkt verbundene IED-Aktivität. Ziel ist es, zwischen kleinen, mittleren, großen und sehr großen Prozessen zu unterscheiden. Die genaue Produktionskapazität wird nicht angefordert. Maschinelle Übersetzung

<b>Main chemical activity</b>	chemische Hauptaktivität	Wählen Sie die in der Umweltgenehmigung angegebene chemische Aktivität mithilfe der Dropdown-Liste aus (die dem Anhang I der Richtlinie 2010/75 / EU entnommen ist). Bei autonomen Abgasbehandlungsanlagen, die nicht als chemische Anlagen zugelassen sind, ist die chemische Aktivität des Hauptbeitrags zum Abgasstrom anzugeben.
<b>Other chemical activity</b>	Andere Chemische Aktivitäten	Wenn andere chemische Aktivitäten in derselben Anlage durchgeführt werden und über den gleichen Emissionspunkt emittieren wie die hauptsächliche chemische Aktivität, geben Sie bitte die wichtigsten anderen chemischen Aktivitäten mithilfe der Auswahlliste an (die aus Anhang I der Richtlinie 2010 / 75 / EU).
<b>Other (non-chemical) activity</b>	Andere (nicht-chemische) Aktivitäten	Wenn in derselben Anlage nichtchemische Tätigkeiten durchgeführt werden und über den gleichen Emissionspunkt emittiert werden wie die anderen chemischen Aktivitäten, geben Sie bitte die wichtigsten anderen nichtchemischen Aktivitäten mithilfe der Dropdown-Liste (aus Anhang I) an Richtlinie 2010/75 / EU).
<b>Particular polymer production</b>	Besondere Polymerproduktion	Wenn das Abgasbehandlungssystem die Emissionen aus der Herstellung von Polyolefinen, PVC, lösemittelpolymerisierten Kautschuken oder Viskose behandelt, geben Sie bitte anhand der Dropdown-Liste an, welche Emissionen anfallen. Dies erzeugt ein spezifisches Arbeitsblatt (nummeriert 3.3). Die allgemeinen Informationen über die Messung von Techniken zur Rückgewinnung von Emissionen, Techniken zur Emissionsreduzierung und zur Überwachung von Emissionen sollten unter Verwendung der allgemeinen Arbeitsblätter (Nummer 3.1 und 3.2) gemeldet werden.
<b>Number of process furnaces/heaters</b>	Anzahl von Prozessöfen/Erhitzern	Wenn das Abgasbehandlungssystem die Emissionen von Prozessöfen / Heizgeräten mit einer Gesamtfeuerleistung von mindestens 1 MW behandelt (siehe "Umfang der Datenerhebung"), geben Sie bitte die Nummer an. Dies erzeugt ein spezifisches Arbeitsblatt (nummeriert 3.3). Die allgemeinen Informationen über die Messung von Techniken zur Rückgewinnung von Emissionen, Techniken zur Emissionsreduzierung und zur Überwachung von Emissionen sollten unter Verwendung der allgemeinen Arbeitsblätter (Nummer 3.1 und 3.2) gemeldet werden. Es wird daran erinnert, dass Steamreformer in den Geltungsbereich der Datenerhebung einbezogen werden, wenn sie gemeinsam mit einem Prozess, der in den Anwendungsbereich des BVT-Merkblatts für das WGC fällt, integriert sind.
<b>External treatment of channelled emissions</b>	Externe Behandlung von gefassten Emissionen	Wenn gefasste Emissionen von einem anderen Unternehmen / einer anderen Anlage als dem im aktuellen Fragebogen angegebenen behandelt werden, geben Sie bitte den Installationsnamen, den Firmennamen und das Land an.
<b>Are there channelled emission points for which no measuring is performed?</b>	Gibt es gefasste Emissionspunkte, für die keine Messung durchgeführt wird?	Geben Sie hier Emissionspunkte an, für die in der IED-Genehmigung keine Messung erforderlich ist oder die für die Datenerfassung als nicht relevant gelten, und erläutern Sie bitte, warum (z. B. geringfügige Quellen im Vergleich zur Gesamtemission der Anlage).
<b>Indicate which (groups of) substances are monitored</b>		<b>3.1. Measurement (P)</b>
	Geben Sie an, welche (Gruppen von) Substanzen überwacht werden	Wenn Sie im Dropdown-Menü einen Stoff als "Ja" auswählen, wird in Block 4 eine entsprechende Zeile zum Ausfüllen der Messdaten generiert. Wenn der Stoff nicht überwacht wird, wählen Sie "No" oder lassen Sie die Zelle leer. Die Gründe, warum der Stoff nicht überwacht wird, können in "comments" erläutert werden. Wenn Sie eine Methode im Dropdown-Menü auswählen, wird das entsprechende Arbeitsblatt (Arbeitsblatt 3.2) erstellt.
<b>Waste gas treatment technique</b>	Abgasbehandlungstechnik	Wenn Sie eine Methode im Dropdown-Menü auswählen, wird das entsprechende Arbeitsblatt (Arbeitsblatt 3.2) erstellt.
<b>CMR 1A/1B</b>	Cancerogene, mutagene, reprotoxische Stoffe	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Stoffe enthalten, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 1A, 1B eingestuft sind.
<b>CMR 2</b>	Cancerogene, mutagene, reprotoxische Stoffe	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Stoffe enthalten, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als

		krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 2 eingestuft sind.
<b>Acute toxicity by inhalation</b>	Akute Toxizität beim Einatmen	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Substanzen enthalten, die beim Einatmen akut toxisch sind.
<b>Origin of hazardous substances</b>	Herkunft der gefährlichen Stoffe	Bitte wählen Sie aus der jeweiligen Dropdown-Liste aus. Wenn Sie "other" wählen, geben Sie bitte in der Kommentarzelle an, um welche Stoffe es sich handelt
<b>Final abatement or recovery technique</b>	Endgültige Vermeidungs- oder Rückgewinnungstechnik	Bitte geben Sie die endgültige Abgasbehandlung an, bevor der Gasstrom in die Luft abgegeben wird, indem Sie das Dropdown-Menü (aus dem BVT-Merkblatt CWW) verwenden.
<b>Other abatement or recovery technique applied before final abatement/recovery</b>	Andere Vermeidungs- oder Verwertungstechniken, die vor der endgültigen Beseitigung / Verwertung angewendet werden	Bitte geben Sie die anderen verwendeten Abgasbehandlungen über das Dropdown-Menü an (das dem BVT-Merkblatt CWW entnommen ist). Box 2 sollte für die Technik vor der endgültigen Technik verwendet werden. Kasten 3 sollte für die Technik vor der in Feld 2 beschriebenen Technik usw. verwendet werden. Die Rückgewinnung umfasst beispielsweise die Entfernung von verwendbaren einzelnen Verbindungen, wie Ausgangsmaterialien, Produkten, Lösungsmitteln oder Katalysatoren, oder die Materialumwandlung mit anschließender Substanzgewinnung.
<b>Justification/rationale for using this technique or combination of techniques</b>	Argumente /Begründungen für die Verwendung dieser Technik oder Kombination von Techniken	Bitte beschreiben Sie, warum diese Techniken verwendet werden und warum sie in einer bestimmten Reihenfolge verwendet werden. Zum Beispiel: Absorption mit einem Laugewäscher zur Entfernung saurer Gase gefolgt von katalytischer Oxidation zur Zerstörung von VOCs. Saure Gase müssen zuerst entfernt werden, da sie den Katalysator im katalytischen Oxidationsmittel vergiften würden.
<b>What are the main factors which influence the design/operation of the abatement system?</b>	Was sind die Hauptfaktoren, die den Bauart / Betrieb des Vermeidungssystems beeinflussen?	In vielen Fällen wird die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten, die in europäischen oder nationalen Rechtsvorschriften festgelegt sind, der wichtigste Faktor sein. Andere Faktoren könnten zum Beispiel sein: die Rückgewinnung eines teuren Lösungsmittels zur Wiederverwendung in dem Verfahren; oder die Einhaltung einer ELV, die niedriger ist als der in den Rechtsvorschriften festgelegte Wert zum Schutz eines sensiblen lokalen Lebensraums; oder sekundäre Filtration unter Verwendung eines HEPA-Filters, um die Entfernung von pharmazeutischen Wirkstoffen sicherzustellen.
<b>If there is no waste gas treatment system or the generic techniques cannot be applied, please explain why</b>	Wenn es kein Abgasbehandlungssystem gibt oder die Standardtechnik nicht angewendet werden können, erläutern Sie bitte warum	Zum Beispiel ist in einigen Fällen kein Abgasnachbehandlungssystem erforderlich, da der Massenstrom des Stoffes unter der in den nationalen Rechtsvorschriften festgelegten Grenze für den geringen Massenstrom liegt.
<b>Reference year</b>	Referenzjahr/Bezugsjahr	Bitte geben Sie Daten, wenn möglich, für 3 Referenzjahre an (wählen Sie aus dem Dropdown-Menü). Wenn es verfügbar ist, sollten dies die Daten für die letzten 3 Jahre 2017, 2016 und 2015 sein.
<b>Standard monitoring method</b>	Standardüberwachungsmethode	Das veröffentlichte oder dokumentierte Verfahren zur Verwendung des Überwachungsansatzes und -verfahrens (d.h. analytisches Prinzip, wie Infrarotabsorption, Chemilumineszenz, isokinetische Probenahme gefolgt von Gravimetrie, Sorptionsröhrchen gefolgt von Gaschromatographie), so dass vergleichbare Ergebnisse erhalten werden können, wenn das Monitoring durchgeführt wird zu verschiedenen Zeiten oder von verschiedenen Organisationen. Bitte wählen Sie aus einer Drop-Down-Liste den entsprechenden CEN, ISO oder anderen Standard aus. Weitere Informationen zu den Überwachungsmethoden finden Sie im GFS-Referenzbericht über die Überwachung von Emissionen aus IED-Anlagen (das ROM REF) (Entwurf vom Juni 2017) unter <a href="http://eippcb.jrc.ec.europa.eu/reference">eippcb.jrc.ec.europa.eu/reference</a> .
<b>Measurement uncertainty (expressed in the same unit as the measurement)</b>	Messunsicherheit (ausgedrückt in derselben Einheit wie die Messergebnisse)	Standardunsicherheit wie im Messprotokoll angegeben. Die Standardunsicherheit ist das Ergebnis einer Messung, ausgedrückt als Standardabweichung (siehe ISO 20988: 2007).
<b>Has the uncertainty already been taken into account?</b>	Wurde die Unsicherheit bereits berücksichtigt?	Wählen Sie "Nein", wenn der in dieser Zeile angegebene Wert direkt vom kalibrierten Messgerät erhalten wird. Andernfalls geben Sie an, ob die gemeldeten Werte berechnet wurden, indem Sie die Unsicherheit subtrahieren oder addieren.

<b>Limit of detection</b>	Nachweisgrenze	Die Nachweisgrenze ist die niedrigste Konzentration, bei der das Vorhandensein der Substanz bestätigt werden kann. Wird eine Substanz nicht nachgewiesen, kann sie fehlen oder in einer Konzentration unterhalb der Nachweisgrenze vorhanden sein. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, sollte die Nachweisgrenze der Überwachungsmethode gemeldet werden.
<b>Limit of quantification</b>	Bestimmungsgrenze	Die Bestimmungsgrenze ist die niedrigste Konzentration, bei der die Menge einer Substanz mit einem akzeptablen Grad an Genauigkeit bestimmt werden kann. Die Bestimmungsgrenze wird immer gleich oder höher als die Nachweisgrenze sein. Wenn der gemessene Wert unter der Bestimmungsgrenze liegt, sollte die Quantifizierungsgrenze der Überwachungsmethode angegeben werden.
<b>Emission limit value (ELV) in the permit (in mg/Nm<sup>3</sup>)</b>	Emissionsgrenzwert (ELV) in der Genehmigung (in mg / Nm <sup>3</sup> )	Bitte geben Sie die Emissionsgrenzwerte (ELVs) an, die in Ihrer Genehmigung festgelegt sind. Bitte geben Sie gegebenenfalls die Expositionsgrenzwerte als Konzentration und / oder als Massenfluss an (in der nächsten Spalte).
<b>Purpose of monitoring</b>	Grund der Messung	Bitte erläutern Sie den Grund für die Überwachung der Substanz: z.B. Compliance-Überwachung, Betreiber-Selbstkontrolle, Betriebskontrolle, Sonstige Vorschriften (z. B. Gesundheit und Sicherheit).
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bereitstellung der Gesamtleistung aller kombinierten Abgasbehandlungseinheiten. Wenn das Abgasbehandlungssystem nur aus einem Schritt besteht, dann melden Sie die Effizienz dieses Schrittes.
<b>Deriving method</b>	Ableitemethode	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Measurement, Emission data should refer to dry gas, a temperature of 273.15 K, a pressure of 101.3 kPa and the real O<sub>2</sub> content.</b>	Messung, Emissionsdaten sollten sich auf trockenes Gas, eine Temperatur von 273,15 K, einen Druck von 101,3 kPa und den tatsächlichen O <sub>2</sub> -Gehalt beziehen.	Daten können für drei Referenzjahre gemeldet werden (Auswahl zwischen 2008 und 2017 über das Dropdown-Menü). Die Emissionsdaten sollten sich auf trockenes Gas, eine Temperatur von 273,15 K, einen Druck von 101,3 kPa und den tatsächlichen O <sub>2</sub> -Gehalt beziehen. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, sollte die Bestimmungsgrenze der Überwachungsmethode gemeldet und die Information in der entsprechenden Zelle "Zusätzliche Informationen" (letzte Spalte) angegeben werden. Daten sollten nur für normale Betriebsbedingungen (NOC) gemeldet werden. Zum Zweck der Erstellung des BVT-Merkblatts für den WGC können andere als die normalen Betriebsbedingungen (ONTOC) Folgendes umfassen: • An- und Abfahren der Produktionsanlage (mit Ausnahme von routinemäßigen Schwankungen, z. B. Produktwechsel für einzelne Produktionslinien) ); • Inbetriebnahme von Abwasseraufbereitungsanlagen (insbesondere für saisonale Tätigkeiten); • Ausfall / Nichtverfügbarkeit von Abgasreinigungsanlagen; • Ausfall / Nichtverfügbarkeit von Überwachungsgeräten; • größere zufällige Verschüttungen von Flüssigkeiten; • Notfallmaßnahmen oder Maßnahmen für kritische Sicherheitsprobleme; • endgültige Einstellung der Produktion.
<b>Frequency of measurement</b>	Messfrequenz	Bitte spezifizieren Sie über das Drop-Down-Menü: Spot-Probe im Sonderfall, gelegentlich (einmal pro Jahr - 12 mal pro Jahr), häufig (einmal pro Monat - einmal pro Woche). Die angegebenen Zeitintervalle können regelmäßig (z. B. einmal im Monat) oder unregelmäßig sein. Messungen werden normalerweise mit tragbaren Geräten für typischerweise weniger als 24 Stunden durchgeführt. Die hier angegebenen Daten sollten sich nur auf die normalen Betriebsbedingungen der chemischen Aktivität (siehe "Endnoten" zur Definition der wichtigsten chemischen Aktivität) während des Bezugsjahres beziehen. Auch wenn die in anderen Jahren ermittelten Werte repräsentativ für den aktuellen Betrieb der Anlage sein können, geben Sie bitte nur die Daten an, die Sie im Referenzjahr erhalten haben. Da der Zweck dieses Fragebogens darin besteht, Informationen über die Anlagenleistung und nicht über die Einhaltung der von der zuständigen Behörde festgelegten Anforderungen zu sammeln, geben Sie bitte den Durchschnittstyp des kürzesten Zeitraums an, der auf Werksebene verfügbar ist (z. B. wenn Halbstundenmittelwerte und Tagesmittelwerte verfügbar sind) ,

		melden nur Halbstundenmittelwerte, unabhängig davon, was der zuständigen Behörde tatsächlich gemeldet wird
<b>Averaging period</b>	Mittlerungsdauer	Zeitraum, über den die Probe entnommen wird.
<b>Additional information on batch processes</b>	Zusätzliche Informationen zu Batch-Prozessen	In vielen Fällen variieren die Emissionen aus Batch-Prozessen zu unterschiedlichen Zeiten im Batch-Zyklus erheblich. Bitte erläutern Sie für jeden KEI, wie sich die Emissionen während des Chargenzyklus verändern, wie Sie sicherstellen, dass die periodische Probenahme den in der Genehmigung festgelegten Expositionsgrenzwerten entspricht und wie Sie die Messungen zur Berechnung der Gesamt- oder Durchschnittsemissionen verwenden können. Sie können die Informationen hier einfügen oder zusätzliche Informationen wie Emissionsgraphen als Anhang zum Fragebogen beifügen und den Dateinamen hier angeben.
<b>Measurement planning</b>	Messplanung	Gemäß EN 15259 muss die Messplanung anlagenspezifische Bedingungen berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob angesichts des Messziels die notwendigen Messbedingungen erfüllt sind. Insbesondere bei Batch-Prozessen muss der Zeitpunkt der Emissionsmessungen diesen Umständen ausreichend Rechnung tragen. Insbesondere bei sehr kurzzeitigen Emissionsereignissen ist zu prüfen, ob mehrere gleichartige Emissionsereignisse in einer Stichprobe kombiniert werden können, um den Betriebszustand beurteilen zu können.
		<b>3.1. Measurement (C)</b>
<b>Indicate which (groups of) substances are monitored</b>	Geben Sie an, welche (Gruppen von) Substanzen überwacht werden	Die Auswahl eines Stoffes als "Yes" im Dropdown-Menü erzeugt eine entsprechende Zeile in Block 4 zum Ausfüllen von Messdaten. Wenn der Stoff nicht überwacht wird, wählen Sie "No" oder lassen Sie die Zelle leer. Die Gründe, warum der Stoff nicht überwacht wird, können in "comments" erläutert werden.
<b>Waste gas treatment technique</b>	Abgasbehandlungstechnik	Wenn Sie eine Methode im Dropdown-Menü auswählen, wird das entsprechende Arbeitsblatt (Arbeitsblatt 3.2) erstellt.
<b>CMR 1A/1B</b>	Cancerogene, mutagene, reprotoxische Stoffe	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Stoffe enthalten, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 1A, 1B eingestuft sind.
<b>CMR 2</b>	Cancerogene, mutagene, reprotoxische Stoffe	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Stoffe enthalten, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 2 eingestuft sind.
<b>Acute toxicity by inhalation</b>	Akute Toxizität beim Einatmen	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Substanzen enthalten, die beim Einatmen akut toxisch sind.
<b>Origin of hazardous substances</b>	Herkunft der gefährlichen Stoffe	Bitte wählen Sie aus der Dropdown-Liste. Wenn Sie "other" wählen, geben Sie bitte in der Kommentarzelle an
<b>Final abatement or recovery technique</b>	Endgültige Vermeidungs- oder Wiederherstellungstechnik	Bitte geben Sie die endgültige Abgasbehandlung an, bevor der Gasstrom in die Luft abgegeben wird, indem Sie das Dropdown-Menü (aus dem BVT-Merkblatt CWW) verwenden.
<b>Other abatement or recovery technique applied before final abatement/recovery</b>	Andere Vermeidungs- oder Verwertungstechniken, die vor der endgültigen Beseitigung / Verwertung angewendet werden	Bitte geben Sie die anderen verwendeten Abgasbehandlungen über das Dropdown-Menü an (das dem BVT-Merkblatt CWW entnommen ist). Box 2 sollte für die Technik vor der endgültigen Technik verwendet werden. Kasten 3 sollte für die Technik vor der in Feld 2 beschriebenen Technik usw. verwendet werden. Die Rückgewinnung umfasst beispielsweise die Entfernung von verwendbaren einzelnen Verbindungen, wie Ausgangsmaterialien, Produkten, Lösungsmitteln oder Katalysatoren, oder die Materialumwandlung mit anschließender Substanzgewinnung.

<b>Justification/rationale for using this technique or combination of techniques</b>	Begründung / Begründung für die Verwendung dieser Technik oder Kombination von Techniken	Bitte beschreiben Sie, warum diese Techniken verwendet werden und warum sie in einer bestimmten Reihenfolge verwendet werden. Zum Beispiel: Absorption mit einem Laugewäscher zur Entfernung saurer Gase gefolgt von katalytischer Oxidation zur Zerstörung von VOCs. Saure Gase müssen zuerst entfernt werden, da sie den Katalysator im katalytischen Oxidationsmittel vergiften würden.
<b>What are the main factors which influence the design/operation of the abatement system?</b>	Was sind die Hauptfaktoren, die den Entwurf / Betrieb des Vermeidungssystems beeinflussen?	In vielen Fällen wird die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten, die in europäischen oder nationalen Rechtsvorschriften festgelegt sind, der wichtigste Faktor sein. Andere Faktoren könnten zum Beispiel sein: die Rückgewinnung eines teuren Lösungsmittels zur Wiederverwendung in dem Verfahren; oder die Einhaltung einer ELV, die niedriger ist als der in den Rechtsvorschriften festgelegte Wert zum Schutz eines sensiblen lokalen Lebensraums; oder sekundäre Filtration unter Verwendung eines HEPA-Filters, um die Entfernung von pharmazeutischen Wirkstoffen sicherzustellen.
<b>If there is no waste gas treatment system or the generic techniques cannot be applied, please explain why</b>	Wenn es kein Abgasbehandlungssystem gibt oder die generischen Techniken nicht angewendet werden können, erläutern Sie bitte warum	Zum Beispiel ist in einigen Fällen kein Abgasnachbehandlungssystem erforderlich, da der Massenstrom des Stoffes unter der in den nationalen Rechtsvorschriften festgelegten Grenze für den geringen Massenstrom liegt.
<b>Reference year</b>	Referenzjahr	Bitte geben Sie Daten für 3 Jahre Referenz an (wählen Sie aus dem Dropdown-Menü). Wenn es verfügbar ist, sollten dies die Daten für die letzten 3 Jahre 2017, 2016 und 2015 sein.
<b>Standard monitoring method</b>	Standardmessmethode	Das veröffentlichte oder dokumentierte Verfahren zur Verwendung des Überwachungsansatzes und -verfahrens (dh analytisches Prinzip, wie Infrarotabsorption, Chemilumineszenz, isokinetische Probenahme gefolgt von Gravimetrie, Sorptionsröhrchen gefolgt von Gaschromatographie), so dass vergleichbare Ergebnisse erhalten werden können, wenn das Monitoring durchgeführt wird zu verschiedenen Zeiten oder von verschiedenen Organisationen. Bitte wählen Sie aus einer Drop-Down-Liste den entsprechenden CEN, ISO oder anderen Standard aus. Weitere Informationen zu den Überwachungsmethoden finden Sie im GFS-Referenzbericht über die Überwachung von Emissionen aus IED-Anlagen (das ROM REF) (Überarbeiteter Entwurf vom Juni 2017) unter <a href="http://eippcb.jrc.ec.europa.eu/reference">eippcb.jrc.ec.europa.eu/reference</a> .
<b>Measurement uncertainty (expressed in the same unit as the measurement)</b>	Messunsicherheit (ausgedrückt in derselben Einheit wie die Messung)	Standardunsicherheit wie im Messprotokoll angegeben. Die Standardunsicherheit ist das Ergebnis einer Messung, ausgedrückt als Standardabweichung (siehe ISO 20988: 2007).
<b>Has the uncertainty already been taken into account?</b>	Wurde die Unsicherheit bereits berücksichtigt?	Wählen Sie "Nein", wenn der in dieser Zeile angegebene Wert direkt vom kalibrierten Messgerät erhalten wird. Andernfalls geben Sie an, ob die gemeldeten Werte berechnet wurden, indem Sie die Unsicherheit subtrahieren oder addieren.
<b>Limit of detection</b>	Nachweisgrenze	Die Nachweisgrenze ist die niedrigste Konzentration, bei der das Vorhandensein der Substanz bestätigt werden kann. Wird eine Substanz nicht nachgewiesen, kann sie fehlen oder in einer Konzentration unterhalb der Nachweisgrenze vorhanden sein. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, sollte die Nachweisgrenze der Überwachungsmethode gemeldet werden.
<b>Limit of quantification</b>	Bestimmungsgrenze	Die Bestimmungsgrenze ist die niedrigste Konzentration, bei der die Menge einer Substanz mit einem akzeptablen Grad an Genauigkeit und Genauigkeit bestimmt werden kann. Die Bestimmungsgrenze wird immer gleich oder höher als die Nachweisgrenze sein. Wenn der gemessene Wert unter der Bestimmungsgrenze liegt, sollte die Quantifizierungsgrenze der Überwachungsmethode angegeben werden. Maschinelle Übersetzung
<b>Emission limit value (ELV) in the permit (in mg/Nm3)</b>	Emissionsgrenzwert (ELV) in der Genehmigung (in mg / Nm3)	Bitte geben Sie die Emissionsgrenzwerte (ELVs) an, die in Ihrer Genehmigung festgelegt sind. Bitte geben Sie gegebenenfalls die Expositionsgrenzwerte als Konzentration und / oder als Massenfluss an (in der nächsten Spalte).

<b>Purpose of monitoring</b>	Grund der Messung	Bitte erläutern Sie den Grund für die Überwachung der Substanz: z.B. Compliance-Überwachung, Betreiber-Selbstkontrolle, Betriebskontrolle, Sonstige Vorschriften (z. B. Gesundheit und Sicherheit).
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bereitstellung der Gesamtleistung aller kombinierten Abgasbehandlungseinheiten. Wenn das Abgasbehandlungssystem nur aus einem Schritt besteht, dann melden Sie die Effizienz dieses Schrittes. Maschinelle Übersetzung
<b>Deriving method</b>	Ableitemethode	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>95th Percentiles</b>		Im Rahmen des Validierungsverfahrens sollten die Ausreißer (definiert als Ergebnisse, die signifikant von den anderen Werten in einer Messreihe abweichen) vor der Meldung des 95. Perzentils und des 97. Perzentils ausgeschlossen werden. Da die hier angegebenen Daten sich nur auf normale Betriebsbedingungen beziehen sollten, sollten darüber hinaus Daten, die sich auf andere als normale Betriebsbedingungen beziehen, sowie Zeiträume, in denen die Anlage nicht in Betrieb war, nach Möglichkeit ausgeschlossen werden. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, melden Sie die Nachweisgrenze der Messmethode in der Zelle "comment".
<b>97th Percentiles</b>		Im Rahmen des Validierungsverfahrens sollten die Ausreißer (definiert als Ergebnisse, die signifikant von den anderen Werten in einer Messreihe abweichen) vor der Meldung des 95. Perzentils und des 97. Perzentils ausgeschlossen werden. Da die hier angegebenen Daten sich nur auf normale Betriebsbedingungen beziehen sollten, sollten darüber hinaus alle Daten, die sich auf andere als die normalen Betriebsbedingungen beziehen, sowie Zeiten, in denen die Anlage nicht in Betrieb war, nach Möglichkeit ausgeschlossen werden. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, melden Sie die Nachweisgrenze der Messmethode in der Zelle "Comment".
<b>Yearly average</b>	Jahresmittelwert	Jahresdurchschnitt Der Durchschnittswert aller Tagesdurchschnittswerte, die während des Jahres erfasst wurden. Wobei der Tagesdurchschnitt der Durchschnitt über einen Zeitraum von 1 Tag ist, basierend auf gültigen stündlichen oder halbstündigen Durchschnittswerten. Stunden- und Halbstundenmittelwerte sind gültig, wenn andere als normale Betriebsbedingungen vorliegen und Anlagenstillstandsdaten aus dem Datensatz ausgeschlossen sind.
<b>Specify the cases of OTNOC which are included</b>	Geben Sie die Fälle von OTNOC an, die enthalten sind	Geben Sie die Fälle anderer als normaler Betriebsbedingungen (OTNOC) an, die enthalten sind und wie Emissionen in die Luft während OTNOC reguliert werden. Bei kontinuierlichen Messungen geben Sie bitte mehr Einblick in bestimmte Bedingungen. Sie können die Informationen hier einfügen oder zusätzliche Informationen wie Emissionsgraphen oder eine Kopie der Genehmigung als Anhang zum Fragebogen beifügen und den Dateinamen hier angeben. Zur Veranschaulichung kann OTNOC für die Erstellung des BVT-Merkblatts für das WGC Folgendes umfassen: • Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme der Produktionsanlage (unter Ausschluss routinemäßiger Schwankungen, z. B. Produktwechsel für einzelne Produktionslinien); • Inbetriebnahme von Abwasseraufbereitungsanlagen (insbesondere für saisonale Tätigkeiten); • Ausfall / Nichtverfügbarkeit von Abgasreinigungsanlagen; • Ausfall / Nichtverfügbarkeit von Überwachungsgeräten; • größere zufällige Verschüttungen von Flüssigkeiten; • Notfallmaßnahmen oder Maßnahmen für kritische Sicherheitsprobleme; • endgültige Einstellung der Produktion.
		<b>3.1. Measurement (CP)</b>
<b>Indicate which (groups of) substances are monitored</b>	Geben Sie an, welche (Gruppen von) Substanzen überwacht werden	Wenn Sie im Dropdown-Menü einen Stoff als "Ja" auswählen, wird in Block 4 eine entsprechende Zeile zum Ausfüllen der Messdaten generiert. Wenn der Stoff nicht überwacht wird, wählen Sie "Nein" oder lassen Sie die Zelle leer. Die Gründe, warum der Stoff nicht überwacht wird, können in "Bemerkungen" erläutert werden. Wenn



		Sie eine Methode im Dropdown-Menü auswählen, wird das entsprechende Arbeitsblatt (Arbeitsblatt 3.2) erstellt.
<b>Waste gas treatment technique</b>	Abgasbehandlungstechnik	Wenn Sie eine Methode im Dropdown-Menü auswählen, wird das entsprechende Arbeitsblatt (Arbeitsblatt 3.2) erstellt.
<b>CMR 1A/1B</b>	Cancerogene, mutagene, reprotoxische Stoffe	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Stoffe enthalten, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 1A, 1B eingestuft sind.
<b>CMR 2</b>	Cancerogene, mutagene, reprotoxische Stoffe	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Stoffe enthalten, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 2 eingestuft sind.
<b>Acute toxicity by inhalation</b>	Akute Toxizität beim Einatmen	Bitte melden Sie hier, wenn TVOC oder Stäube Substanzen enthalten, die beim Einatmen akut toxisch sind.
<b>Origin of hazardous substances</b>	Herkunft der gefährlichen Stoffe	Bitte wählen Sie aus der Dropdown-Liste. Wenn Sie "other" wählen, geben Sie bitte in der Kommentarzelle an
<b>Final abatement or recovery technique</b>	Endgültige Vermeidungs- oder Wiederherstellungstechnik	Bitte geben Sie die endgültige Abgasbehandlung an, bevor der Gasstrom in die Luft abgegeben wird, indem Sie das Dropdown-Menü (aus dem BVT-Merkblatt CWW) verwenden.
<b>Other abatement or recovery technique applied before final abatement/recovery</b>	Andere Vermeidungs- oder Verwertungstechniken, die vor der endgültigen Beseitigung / Verwertung angewendet werden	Bitte geben Sie die anderen verwendeten Abgasbehandlungen über das Dropdown-Menü an (das dem BVT-Merkblatt CWW entnommen ist). Box 2 sollte für die Technik vor der endgültigen Technik verwendet werden. Kasten 3 sollte für die Technik vor der in Feld 2 beschriebenen Technik usw. verwendet werden. Die Rückgewinnung umfasst beispielsweise die Entfernung von verwendbaren einzelnen Verbindungen, wie Ausgangsmaterialien, Produkten, Lösungsmitteln oder Katalysatoren, oder die Materialumwandlung mit anschließender Substanzgewinnung.
<b>Justification/rationale for using this technique or combination of techniques</b>	Begründung / Begründung für die Verwendung dieser Technik oder Kombination von Techniken	Bitte beschreiben Sie, warum diese Techniken verwendet werden und warum sie in einer bestimmten Reihenfolge verwendet werden. Zum Beispiel: Absorption mit einem Laugewäscher zur Entfernung saurer Gase gefolgt von katalytischer Oxidation zur Zerstörung von VOCs. Saure Gase müssen zuerst entfernt werden, da sie den Katalysator im katalytischen Oxidationsmittel vergiften würden.
<b>What are the main factors which influence the design/operation of the abatement system?</b>	Was sind die Hauptfaktoren, die den Entwurf / Betrieb des Vermeidungssystems beeinflussen?	In vielen Fällen wird die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten, die in europäischen oder nationalen Rechtsvorschriften festgelegt sind, der wichtigste Faktor sein. Andere Faktoren könnten zum Beispiel sein: die Rückgewinnung eines teuren Lösungsmittels zur Wiederverwendung in dem Verfahren; oder die Einhaltung einer ELV, die niedriger ist als der in den Rechtsvorschriften festgelegte Wert zum Schutz eines sensiblen lokalen Lebensraums; oder sekundäre Filtration unter Verwendung eines HEPA-Filters, um die Entfernung von pharmazeutischen Wirkstoffen sicherzustellen.
<b>If there is no waste gas treatment system or the generic techniques cannot be applied, please explain why</b>	Wenn es kein Abgasbehandlungssystem gibt oder die generischen Techniken nicht angewendet werden können, erläutern Sie bitte warum	Zum Beispiel ist in einigen Fällen kein Abgasnachbehandlungssystem erforderlich, da der Massenstrom des Stoffes unter der in den nationalen Rechtsvorschriften festgelegten Grenze für den geringen Massenstrom liegt.
<b>Reference year</b>	Referenzjahr	Bitte geben Sie Daten für 3 Jahre Referenz an (wählen Sie aus dem Dropdown-Menü). Wenn es verfügbar ist, sollten dies die Daten für die letzten 3 Jahre 2017, 2016 und 2015 sein.

<b>Standard monitoring method</b>	Standardmessmethode	Das veröffentlichte oder dokumentierte Verfahren zur Verwendung des Überwachungsansatzes und -verfahrens (dh analytisches Prinzip, wie Infrarotabsorption, Chemilumineszenz, isokinetische Probenahme gefolgt von Gravimetrie, Sorptionsröhrchen gefolgt von Gaschromatographie), so dass vergleichbare Ergebnisse erhalten werden können, wenn das Monitoring durchgeführt wird zu verschiedenen Zeiten oder von verschiedenen Organisationen. Bitte wählen Sie aus einer Drop-Down-Liste den entsprechenden CEN, ISO oder anderen Standard aus. Weitere Informationen zu den Überwachungsmethoden finden Sie im GFS-Referenzbericht über die Überwachung von Emissionen aus IED-Anlagen (das ROM REF) (Überarbeiteter Entwurf vom Juni 2017) unter <a href="http://eippcb.jrc.ec.europa.eu/reference">eippcb.jrc.ec.europa.eu/reference</a> .
<b>Measurement uncertainty (expressed in the same unit as the measurement)</b>	Messunsicherheit (ausgedrückt in derselben Einheit wie die Messung)	Standardunsicherheit wie im Messprotokoll angegeben. Die Standardunsicherheit ist das Ergebnis einer Messung, ausgedrückt als Standardabweichung (siehe ISO 20988: 2007).
<b>Has the uncertainty already been taken into account?</b>	Wurde die Unsicherheit bereits berücksichtigt?	Wählen Sie "Nein", wenn der in dieser Zeile angegebene Wert direkt vom kalibrierten Messgerät erhalten wird. Andernfalls geben Sie an, ob die gemeldeten Werte berechnet wurden, indem Sie die Unsicherheit subtrahieren oder addieren.
<b>Limit of detection</b>	Nachweisgrenze	Die Nachweisgrenze ist die niedrigste Konzentration, bei der das Vorhandensein der Substanz bestätigt werden kann. Wird eine Substanz nicht nachgewiesen, kann sie fehlen oder in einer Konzentration unterhalb der Nachweisgrenze vorhanden sein. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, sollte die Nachweisgrenze der Überwachungsmethode gemeldet werden.
<b>Limit of quantification</b>	Bestimmungsgrenze	Die Bestimmungsgrenze ist die niedrigste Konzentration, bei der die Menge einer Substanz mit einem akzeptablen Grad an Genauigkeit und Genauigkeit bestimmt werden kann. Die Bestimmungsgrenze wird immer gleich oder höher als die Nachweisgrenze sein. Wenn der gemessene Wert unter der Bestimmungsgrenze liegt, sollte die Quantifizierungsgrenze der Überwachungsmethode angegeben werden. Maschinelle Übersetzung
<b>Emission limit value (ELV) in the permit (in mg/Nm3)</b>	Emissionsgrenzwert (ELV) in der Genehmigung (in mg / Nm3)	Bitte geben Sie die Emissionsgrenzwerte (ELVs) an, die in Ihrer Genehmigung festgelegt sind. Bitte geben Sie gegebenenfalls die Expositionsgrenzwerte als Konzentration und / oder als Massenfluss an (in der nächsten Spalte).
<b>Purpose of monitoring</b>	Grund der Messung	Bitte erläutern Sie den Grund für die Überwachung der Substanz: z.B. Compliance-Überwachung, Betreiber-Selbstkontrolle, Betriebskontrolle, Sonstige Vorschriften (z. B. Gesundheit und Sicherheit).
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bereitstellung der Gesamtleistung aller kombinierten Abgasbehandlungseinheiten. Wenn das Abgasbehandlungssystem nur aus einem Schritt besteht, dann melden Sie die Effizienz dieses Schrittes. Maschinelle Übersetzung
<b>Deriving method</b>	Ableitemethode	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.

<p><b>Measurement, Emission data should refer to dry gas, a temperature of 273.15 K, a pressure of 101.3 kPa and the real O2 content.</b></p>	<p>Messung, Emissionsdaten sollten sich auf trockenes Gas, eine Temperatur von 273,15 K, einen Druck von 101,3 kPa und den tatsächlichen O2-Gehalt beziehen.</p>	<p>Daten können für drei Referenzjahre gemeldet werden (Auswahl zwischen 2008 und 2017 über das Dropdown-Menü). Die Emissionsdaten sollten sich auf trockenes Gas, eine Temperatur von 273,15 K, einen Druck von 101,3 kPa und den tatsächlichen O2-Gehalt beziehen. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, sollte die Nachweisgrenze der Überwachungsmethode gemeldet und die Information in der entsprechenden Zelle "Zusätzliche Informationen" (letzte Spalte) angegeben werden. Daten sollten nur für normale Betriebsbedingungen (NOC) gemeldet werden. Zum Zweck der Erstellung des BVT-Merkblatts für den WGC können andere als die normalen Betriebsbedingungen (ONTOC) Folgendes umfassen: • An- und Abfahren der Produktionsanlage (mit Ausnahme von routinemäßigen Schwankungen, z. B. Produktwechsel für einzelne Produktionslinien) ); • Inbetriebnahme von Abwasseraufbereitungsanlagen (insbesondere für saisonale Tätigkeiten); • Ausfall / Nichtverfügbarkeit von Abgasreinigungsanlagen; • Ausfall / Nichtverfügbarkeit von Überwachungsgeräten; • größere zufällige Verschüttungen von Flüssigkeiten; • Notfallmaßnahmen oder Maßnahmen für kritische Sicherheitsprobleme; • endgültige Einstellung der Produktion.</p>
<p><b>Frequency of measurement</b></p>	<p>Fessfrequenz</p>	<p>Bitte spezifizieren Sie über das Drop-Down-Menü: Spot-Probe im Sonderfall, gelegentlich (einmal pro Jahr - 12 mal pro Jahr), häufig (einmal pro Monat - einmal pro Woche). Die angegebenen Zeitintervalle können regelmäßig (z. B. einmal im Monat) oder unregelmäßig sein. Messungen werden normalerweise mit tragbaren Geräten für typischerweise weniger als 24 Stunden durchgeführt. Die hier angegebenen Daten sollten sich nur auf die normalen Betriebsbedingungen der chemischen Aktivität (siehe "Endnoten" zur Definition der wichtigsten chemischen Aktivität) während des Bezugsjahres beziehen. Auch wenn die in anderen Jahren ermittelten Werte repräsentativ für den aktuellen Betrieb der Anlage sein können, geben Sie bitte nur die Daten an, die Sie im Referenzjahr erhalten haben. Da der Zweck dieses Fragebogens darin besteht, Informationen über die Anlagenleistung und nicht über die Einhaltung der von der zuständigen Behörde festgelegten Anforderungen zu sammeln, geben Sie bitte den Durchschnittstyp des kürzesten Zeitraums an, der auf Werksebene verfügbar ist (z. B. wenn Halbstundenmittelwerte und Tagesmittelwerte verfügbar sind) , melden nur Halbstundenmittelwerte, unabhängig davon, was der zuständigen Behörde tatsächlich gemeldet wird.</p>
<p><b>Averaging period</b></p>	<p>Mittlungszeitraum</p>	<p>Period of time over which the sample is taken.</p>
<p><b>Additional information on batch processes</b></p>	<p>Zusätzliche Informationen zu Batch-Prozessen</p>	<p>In vielen Fällen variieren die Emissionen aus Batch-Prozessen zu unterschiedlichen Zeiten im Batch-Zyklus erheblich. Bitte erläutern Sie für jeden KEI, wie sich die Emissionen während des Chargenzyklus verändern, wie Sie sicherstellen, dass die periodische Probenahme den in der Genehmigung festgelegten Expositionsgrenzwerten entspricht und wie Sie die Messungen zur Berechnung der Gesamt- oder Durchschnittsemissionen verwenden können. Sie können die Informationen hier einfügen oder zusätzliche Informationen wie Emissionsgraphen als Anhang zum Fragebogen beifügen und den Dateinamen hier angeben.</p>
<p><b>95th Percentiles</b></p>		<p>Im Rahmen des Validierungsverfahrens sollten die Ausreißer (definiert als Ergebnisse, die signifikant von den anderen Werten in einer Messreihe abweichen) vor der Meldung des 95. Perzentils und des 97. Perzentils ausgeschlossen werden. Da die hier angegebenen Daten sich nur auf normale Betriebsbedingungen beziehen sollten, sollten darüber hinaus Daten, die sich auf andere als normale Betriebsbedingungen beziehen, sowie Zeiträume, in denen die Anlage nicht in Betrieb war, nach Möglichkeit ausgeschlossen werden. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, melden Sie die Nachweisgrenze der Messmethode in der Zelle "comment".</p>
<p><b>97th Percentiles</b></p>		<p>Im Rahmen des Validierungsverfahrens sollten die Ausreißer (definiert als Ergebnisse, die signifikant von den anderen Werten in einer Messreihe abweichen) vor der Meldung des 95. Perzentils und des 97. Perzentils ausgeschlossen werden. Da die hier angegebenen Daten sich nur auf normale Betriebsbedingungen beziehen sollten,</p>

		sollten darüber hinaus alle Daten, die sich auf andere als die normalen Betriebsbedingungen beziehen, sowie Zeiten, in denen die Anlage nicht in Betrieb war, nach Möglichkeit ausgeschlossen werden. Wenn der gemessene Wert unter der Nachweisgrenze liegt, melden Sie die Nachweisgrenze der Messmethode in der Zelle "Comment".
<b>Yearly average</b>	Jahresmittelwert	Jahresdurchschnitt Der Durchschnittswert aller Tagesdurchschnittswerte, die während des Jahres erfasst wurden. Wobei der Tagesdurchschnitt der Durchschnitt über einen Zeitraum von 1 Tag ist, basierend auf gültigen stündlichen oder halbstündigen Durchschnittswerten. Stunden- und Halbstundenmittelwerte sind gültig, wenn andere als normale Betriebsbedingungen vorliegen und Anlagenstillstandsdaten aus dem Datensatz ausgeschlossen sind.
<b>Specify the cases of OTNOC which are included</b>	Geben Sie die Fälle von OTNOC an, die enthalten sind	Geben Sie die Fälle anderer als normaler Betriebsbedingungen (OTNOC) an, die enthalten sind und wie Emissionen in die Luft während OTNOC reguliert werden. Bei kontinuierlichen Messungen geben Sie bitte mehr Einblick in bestimmte Bedingungen. Sie können die Informationen hier einfügen oder zusätzliche Informationen wie Emissionsgraphen oder eine Kopie der Genehmigung als Anhang zum Fragebogen beifügen und den Dateinamen hier angeben. Zur Veranschaulichung kann OTNOC für die Erstellung des BVT-Merkblatts für das WGC Folgendes umfassen: • Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme der Produktionsanlage (unter Ausschluss routinemäßiger Schwankungen, z. B. Produktwechsel für einzelne Produktionslinien); • Inbetriebnahme von Abwasseraufbereitungsanlagen (insbesondere für saisonale Tätigkeiten); • Ausfall / Nichtverfügbarkeit von Abgasreinigungsanlagen; • Ausfall / Nichtverfügbarkeit von Überwachungsgeräten; • größere zufällige Verschüttungen von Flüssigkeiten; • Notfallmaßnahmen oder Maßnahmen für kritische Sicherheitsprobleme; • endgültige Einstellung der Produktion.
<b>Measurement planning</b>	Messplanung	Gemäß EN 15259 muss die Messplanung anlagenspezifische Bedingungen berücksichtigen. Es ist zu prüfen, ob angesichts des Messziels die notwendigen Messbedingungen erfüllt sind. Insbesondere bei Batch-Prozessen muss der Zeitpunkt der Emissionsmessungen diesen Umständen ausreichend Rechnung tragen. Insbesondere bei sehr kurzzeitigen Emissionsereignissen ist zu prüfen, ob mehrere gleichartige Emissionsereignisse in einer Stichprobe kombiniert werden können, um den Betriebszustand beurteilen zu können.
		<b>3.2. Absorption - 3.2. Adsorption</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.

<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Operating temperature (°C)</b>	Betriebstemperatur	Temperatur, bei der das Gerät betrieben werden soll.
		<b>3.2. Bioprocess</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.

<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Filter material</b>	Filtermaterial	Beispiele für organisches Filtermaterial: Wurzelholz, Baumrinde, Torf, Kompost, Kokosfaser und / oder Mischungen davon.
		<b>3.2. Cold oxidation</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).

<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
		<b>3.2. Condensation</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.

<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Type of cooling medium</b>	Geben Sie das verwendete Medium im Kondensator	Specify the medium used in the condenser (primary cooling circuit) using the drop down menu.



	(Primärkühlkreis) über das Dropdown-Menü an.	
<b>Temperature of the cooling medium (°C)</b>	Temperatur des Kühlmediums (° C)	If there is an evaporative cooling water system (as the primary or secondary circuit) enter the total cooling water consumption (evaporative losses + blowdown).
		<b>3.2. Dust scrubbing</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.

<b>Flow (Nm<sup>3</sup>/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H <sub>2</sub> O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Operating temperature (°C)</b>	Betriebstemperatur	Temperatur, bei der das Gerät betrieben werden soll.
		<b>3.2. Elec. precip.</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.

<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm<sup>3</sup>/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H <sub>2</sub> O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
		<b>3.2. Filtration</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .

<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. B. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahiert die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Operating temperature (°C)</b>	Betriebstemperatur	Temperatur, bei der das Gerät betrieben werden soll.
		<b>3.2. Gravit. sep.</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.

<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Operating temperature (°C)</b>	Betriebstemperatur	Temperatur, bei der das Gerät betrieben werden soll.
		<b>3.2. Membrane sep.</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.

<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Operating temperature (°C)</b>	Betriebstemperatur	Temperatur, bei der das Gerät betrieben werden soll.
<b>Membrane replacement rate</b>	Membranersatzrate	Membranen müssen regelmäßig ersetzt werden; Bitte geben Sie die Ersatzrate in Monaten an.
		<b>3.2. Reduction</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.
<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.

<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Permitted reference oxygen level (if relevant)</b>	Zulässiger Referenzsauerstoffgehalt (falls relevant)	Bitte geben Sie den Referenz-Sauerstoffgehalt gemäß EN 14789 an.
		<b>3.2. Th. oxidation</b>
<b>Substance</b>	Substanz	Bitte geben Sie im Dropdown-Menü an, welche Schadstoffe durch die Technik entfernt werden.
<b>Removal purpose</b>	Entfernungszweck	Bitte geben Sie an, dass Sie das Dropdown-Menü verwenden, wenn das Hauptziel der Technik darin besteht, die assoziierte Substanz zu entfernen (primäre Vermeidungsmethode), oder wenn das Hauptziel der Technik nicht darin besteht, diese Substanz zu entfernen, sondern eine partielle Entfernung der Substanz gleich (sekundär).
<b>Type</b>	Art	Bitte wählen Sie aus dem Dropdown-Menü (die Optionen werden in der Regel aus dem CWW-BREF übernommen). Wenn nicht, geben Sie bitte Informationen in der Zelle Kommentare an.
<b>Last retrofit (year)</b>	Letzte Nachrüstung (Jahr)	Laut der IED-Genehmigung oder wesentliche Änderungen durch die IED-Genehmigung gewährt
<b>Control parameters</b>	Regelparameter	Beschreiben Sie bitte, wie der Betreiber sicherstellt, dass die Technik unter normalen Betriebsbedingungen läuft und keine signifikante Verschmutzung verursacht wird.

<b>By pass conditions</b>	By pass Bedingungen	Bedingungen der IED-Genehmigung, unter der die Behandlungsausrüstung bestanden werden kann (z. B. wenn die untere Grenze der Explosionsgrenze überschritten wird).
<b>Waste gas treatment(s) in case of by pass</b>	Abgasbehandlung (en) im Bay pass sfall	Wenn die Technik bestanden ist, erläutern Sie bitte, welche Behandlung (en) auf die Abgase angewendet werden. Wenn keine Behandlung angewendet wird, geben Sie "keine" an.
<b>Removal efficiency (%)</b>	Abscheideeffizienz	Bitte geben Sie die Entfernungseffizienz der Technik für jede Substanz an. Dies kann der Designwert sein.
<b>Deriving method for removal efficiency</b>	Ableitungsverfahren für die Effizienz der Entfernung	Wählen Sie eine Dropdown-Liste aus, um die Methode zum Ableiten der Entfernungseffizienz anzugeben.
<b>Turnaround interval</b>	Wartungsintervall	"Turnaround" bedeutet eine Abschaltung des Geräts oder der Anlage, die für die Wartung oder Änderung der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie das Wartungsintervall und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten, die regelmäßige Inspektionen und den Austausch von Sensoren und mechanischen Teilen umfassen können.
<b>Last turnaround</b>	Letzte Wartung	"Turnaround" bedeutet eine Anlagen- oder Anlagenstilllegung, die für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Einheit oder Anlage erforderlich ist. Bitte beschreiben Sie den Monat / das Jahr des letzten Wartungsintervalls und / oder die Intervalle für routinemäßige Wartungsaktivitäten.
<b>Minimum operating time (h/yr)</b>	Minimum Betriebszeit	Wenn die IED-Genehmigung eine Mindestbetriebszeit für die Technik festlegt, geben Sie bitte in Stunden pro Jahr an (z. B. für einen kontinuierlichen Prozess 24/365 könnte die IED-Genehmigung erfordern, dass die Technik 90% der Zeit, dh 7884 Stunden, funktioniert) .
<b>Operating time of the equipment (h/yr)</b>	Betriebszeit des Anlagenteils	Dies sollte der Zeitpunkt sein, an dem das Abgassystem z. Ein Prozess kann an Wochenenden abgeschaltet werden, aber das Gerät bleibt in Betrieb, denn wenn es ausgeschaltet wäre, würde es in der nächsten Woche Probleme geben, es neu zu starten. Oder im Gegenteil, die Ausrüstung kann gelegentlich betrieben werden, nur für einige Stunden, zum Beispiel im Falle bestimmter Chargenherstellungsverfahren Maschinelle Übersetzung.
<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Ja', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm3/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H2O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Permitted reference oxygen level (if relevant)</b>	Genehmigter Referenzsauerstoffgehalt	Bitte geben Sie den Referenz-Sauerstoffgehalt gemäß EN 14789 an.
<b>Type of fuel added</b>	Art des zugesetzten Brennstoffes	Zusätzlich zu den brennbaren Abgasbestandteilen sind flüssige oder gasförmige Brennstoffe erforderlich, um die minimale Reaktionstemperatur einzuhalten.
<b>Residence time (s)</b>	Verweilzeit	Retentionszeit des zu behandelnden Abgases in der Reaktionskammer des thermischen Oxidationssystems. Die Verweilzeit ist der Quotient aus dem Reaktionskammervolumen des thermischen Oxidationssystems.
<b>Combustion temperature (°C)</b>	Verbrennungstemperatur	Mittlere Temperatur in der Reaktionskammer, bei der die Oxidation der Abgasbestandteile erfolgt.
		<b>3.2. Waste gas info</b>



<b>Do the waste gas properties vary significantly under normal operating conditions?</b>	Unterscheiden sich die Abgaseigenschaften unter normalen Betriebsbedingungen erheblich?	Typischerweise können die Abgaseigenschaften bei Mehrzweckproduktionen, diskontinuierlichen Prozessen usw. variieren. Die Abgaseigenschaften können auch variieren, wenn ein Emissionspunkt Emissionen sowohl von chargenweisen als auch von kontinuierlichen Prozessen erhält. Wählen Sie in diesem Fall 'Yes', um bis zu 12 Messdaten zu melden.
<b>Flow (Nm<sup>3</sup>/h)</b>	Volumenstrom	Der gemessene Volumenstrom des Abgases, der bei einer Temperatur von 273,15 K und einem Druck von 101,3 kPa in Standardbedingungen umgewandelt wurde, subtrahierte die Abgasfeuchtigkeit (d. H. Den H <sub>2</sub> O-Gehalt). Bei kontinuierlicher Durchflussüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Humidity (%)</b>	Wasserdampfgehalt	Der Wasserdampfgehalt wird von Kanälen und Schächten in die Atmosphäre abgegeben (siehe EN 14790). Bei kontinuierlicher Feuchtigkeitsüberwachung melden Sie bitte das 95. Perzentil.
<b>Temperature (°C)</b>	Temperatur	Temperatur des Abgases. Wenn die Temperatur kontinuierlich überwacht wird, melden Sie bitte das 95. Perzentil.
		<b>3.3. Polyolefins</b>
<b>Process type</b>	Prozessart	Bitte spezifizieren Sie den Polymerprozess, der ausgeführt wird, mithilfe der Dropdown-Liste (die dem POL BREF entnommen ist). Wenn Ihr Prozess nicht in der Dropdown-Liste enthalten ist, geben Sie dies im Feld "Comments" an.
<b>Process integrated techniques</b>	Prozessintegrierte Technik	Eine Technik, die die endgültigen Emissionen oder Verbrauchsmengen verhindert oder reduziert, indem das Design oder der Betrieb des Prozesses oder die Auswahl der Rohstoffe geändert wird.
<b>What treatment is applied to emissions from degassing/devolatilisation?</b>	Welche Behandlung wird bei Emissionen aus Entgasung / Entgasung angewendet?	Die Entgasung ist die Entfernung des nicht umgesetzten Monomers, Lösungsmittels oder Nebenprodukts aus dem Rohprodukt.
<b>Monomer concentration in the product (g VOC/kg)</b>	Monomerkonzentration im Produkt (g VOC / kg)	Monomerrest im Polymer an der Übergangsstelle zwischen dem geschlossenen System und der Behandlung oder Trocknung im offenen System enthalten.
<b>Recovery techniques</b>	Rückgewinnungstechniken	Techniken zur Wiederverwendung des Lösungsmittels und / oder des Monomers
<b>Emissions to air (channelled and diffuse) as specific loads</b>	Emissionen in die Luft (gefasst oder diffuse) als spez. Fracht	Schadstoffmasse, die pro Masse des hergestellten Produkts oder der verwendeten Rohstoffmasse freigesetzt wird.
		<b>3.3. PVC</b>
<b>Process type</b>	Prozessart	Bitte spezifizieren Sie den Polymerprozess, der ausgeführt wird, mithilfe der Dropdown-Liste (die dem POL BREF entnommen ist). Wenn Ihr Prozess nicht in der Dropdown-Liste enthalten ist, geben Sie dies im Feld "Comments" an.
<b>Process integrated techniques</b>	Prozessintegrierte Technik	Eine Technik, die die endgültigen Emissionen oder Verbrauchsmengen verhindert oder reduziert, indem das Design oder der Betrieb des Prozesses oder die Auswahl der Rohstoffe geändert wird.
<b>What treatment is applied to emissions from degassing/devolatilisation?</b>	Welche Behandlung wird bei Emissionen aus Entgasung / Entgasung angewendet?	Die Entgasung ist die Entfernung des nicht umgesetzten Monomers, Lösungsmittels oder Nebenprodukts aus dem Rohprodukt.
<b>VCM concentration in the product (g VOC/kg)</b>	Monomerkonzentration im Produkt (g VOC / kg)	Monomerrest im Polymer an der Übergangsstelle zwischen dem geschlossenen System und der Behandlung oder Trocknung im offenen System enthalten.
<b>Recovery techniques</b>	Rückgewinnungstechniken	Techniken zur Wiederverwendung des Lösungsmittels und / oder des Monomers

<b>Emissions to air (channelled and diffuse) as specific loads</b>	Emissionen in die Luft (gefasst oder diffuse) als spez. Fracht	Schadstoffmasse, die pro Masse des hergestellten Produkts oder der verwendeten Rohstoffmasse freigesetzt wird.
		<b>3.3. Sol. Pol. Rubbers</b>
<b>Process type</b>	Prozessart	Bitte spezifizieren Sie den Polymerprozess, der ausgeführt wird, mithilfe der Dropdown-Liste (die dem POL BREF entnommen ist). Wenn Ihr Prozess nicht in der Dropdown-Liste enthalten ist, geben Sie dies im Feld "Comments" an.
<b>Process integrated techniques</b>	Prozessintegrierte Technik	Eine Technik, die die endgültigen Emissionen oder Verbrauchsmengen verhindert oder reduziert, indem das Design oder der Betrieb des Prozesses oder die Auswahl der Rohstoffe geändert wird.
<b>What treatment is applied to emissions from degassing/devolatilisation?</b>	Welche Behandlung wird bei Emissionen aus Entgasung / Entgasung angewendet?	Die Entgasung ist die Entfernung des nicht umgesetzten Monomers, Lösungsmittels oder Nebenprodukts aus dem Rohprodukt.
<b>Monomer concentration in the product (g VOC/kg)</b>	Monomerkonzentration im Produkt (g VOC / kg)	Monomerrest im Polymer an der Übergangsstelle zwischen dem geschlossenen System und der Behandlung oder Trocknung im offenen System enthalten.
<b>Recovery techniques</b>	Rückgewinnungstechniken	Techniken zur Wiederverwendung des Lösungsmittels und / oder des Monomers
<b>Emissions to air (channelled and diffuse) as specific loads</b>	Emissionen in die Luft (gefasst oder diffuse) als spez. Fracht	Schadstoffmasse, die pro Masse des hergestellten Produkts oder der verwendeten Rohstoffmasse freigesetzt wird.
		<b>3.3. Viscose</b>
<b>Process type</b>	Prozessart	Bitte spezifizieren Sie den Polymerprozess, der ausgeführt wird, mithilfe der Dropdown-Liste (die dem POL BREF entnommen ist). Wenn Ihr Prozess nicht in der Dropdown-Liste enthalten ist, geben Sie dies im Feld "Comments" an.
<b>Process integrated techniques</b>	Prozessintegrierte Technik	Eine Technik, die die endgültigen Emissionen oder Verbrauchsmengen verhindert oder reduziert, indem das Design oder der Betrieb des Prozesses oder die Auswahl der Rohstoffe geändert wird.
<b>What treatment is applied to emissions from degassing/devolatilisation?</b>	Welche Behandlung wird bei Emissionen aus Entgasung / Entgasung angewendet?	Die Entgasung ist die Entfernung des nicht umgesetzten Monomers, Lösungsmittels oder Nebenprodukts aus dem Rohprodukt.
<b>Recovery techniques</b>	Rückgewinnungstechniken	Techniken zur Wiederverwendung des Lösungsmittels und / oder des Monomers
<b>Emissions to air (channelled and diffuse) as specific loads</b>	Emissionen in die Luft (gefasst oder diffuse) als spez. Fracht	Schadstoffmasse, die pro Masse des hergestellten Produkts oder der verwendeten Rohstoffmasse freigesetzt wird.
		<b>3.3. Process f-h</b>
<b>Product category</b>	Produktkategorie	Bitte beschreiben Sie mit dem Drop-Down-Menü. Um die Produktion / den Prozess besser zu verstehen, können Sie weitere Informationen zum Produkttyp angeben.

<b>Combustion scenario</b>	Verbrennungsszenario	Geben Sie die Verbrennungsoptimierung (Mischen von Brennstoff und Verbrennungsluft) über das Dropdown-Menü an. A. Luft B. Sauerstoffanreicherung C. Oxy-Fuel-Brenner Bei der Oxy-Fuel-Verbrennung wird ein Brennstoff mit reinem Sauerstoff anstelle von Luft als primärem Oxidationsmittel verbrannt. Sauerstoffanreicherungsverbrennung ist ein Verfahren zum Verbrennen eines Brennstoffs unter Verwendung von reinem Sauerstoff / Luft. Maschinelle Übersetzung
<b>Type of process furnace/ heater</b>	Art der Prozessöfne/erhitzer	Einige chemische Prozesse haben elektrische Heizungen, aber die meisten Prozessöfen / Heizungen sind Verbrennungseinheiten, die Wärme und / oder Rohmaterialien für den chemischen Prozess bereitstellen. Einige Öfen / Heizgeräte führen eine direkte Erwärmung durch, bei der die Rauchgase in direktem Kontakt mit dem zu erhitzenden Material stehen, z. Verfahren zum Trocknen mineralischer Produkte. Einige Öfen / Heizvorrichtungen führen eine indirekte Erwärmung aus, bei der die Wärme von den Rauchgasen durch eine feste Wand (ohne Verwendung einer zwischengeschalteten Wärmeübertragungsflüssigkeit), z. Crackeröfen, in denen das zu erhitzende Material durch Rohre gepumpt wird, die die Ofenbrennkammer durchlaufen. Alle elektrischen Heizungen sind indirekte Heizungen. Einige Öfen / Heizungen sind zweifach verwendbar, wobei die Rauchgase sowohl Wärme als auch ein Rohmaterial für das Verfahren bereitstellen, z. wenn das Rauchgas einen hohen Anteil an Kohlenmonoxid oder Wasserstoff enthält. Einige Verbrennungseinheitsöfen / Heizungen können einen Teil der Wärme verwenden, um Dampf und / oder Elektrizität zu erzeugen.
<b>Type of fuel</b>	Art des Brennstoffes	Bitte wählen Sie den Hauptbrennstoff aus der Dropdown-Liste. Wenn "Andere" ausgewählt ist, geben Sie den Hauptbrennstoff in der Kommentarzelle an. Wenn mehrere Brennstoffe verwendet werden, geben Sie die anderen Brennstoffe in der Kommentarzelle an. Im Falle von Kohle, Öl und anderen Brennstoffen geben Sie bitte den Stickstoff- und Schwefelgehalt des Brennstoffs an.
<b>Process temperature (°C)</b>	Prozesstemperatur	Mittlere Temperatur im Reaktor
<b>Total rated thermal input</b>	Gesamte Nennwärmeleistung	Zulässige Gesamtwärmeleistung aller an den Kamin angeschlossenen Prozessöfen / Heizgeräte, in denen Emissionen auftreten.
<b>Permitted reference oxygen level (if relevant)</b>	Zulässiger Referenzsauerstoffgehalt (falls relevant)	Bitte geben Sie den Referenz-Sauerstoffgehalt gemäß EN 14789 an.
		<b>4. Diffuse emissions</b>
<b>Purpose of monitoring</b>	Grund der Messung	Bitte erläutern Sie den Grund für die Überwachung der Substanz: z.B. Compliance-Überwachung, Betreiber-Selbstkontrolle, Betriebskontrolle, Sonstige Vorschriften (z. B. Gesundheit und Sicherheit).
<b>Number of units where diffuse emissions are monitored</b>	Anzahl der Einheiten, in denen diffuse Emissionen überwacht werden	Für die Zwecke dieser Frage bedeutet Einheit eine Anlage oder einen Teil einer Anlage, für die diffuse Emissionen überwacht werden sollen, wie in der IED-Genehmigung oder einer anderen nationalen Vorschrift oder Norm gefordert. Wenn zum Beispiel die Genehmigung diffuse Emissionen von einer Tankfarm oder einer bestimmten Produktionseinheit überwachen muss, könnte diese Tankfarm oder Produktionseinheit als eine Einheit beschrieben werden.
<b>Monitoring of diffuse emissions (measurement and calculation/estimation)</b>	Überwachung diffuser Emissionen (Messung und Berechnung / Schätzung)	Diffuse Emissionen können überwacht werden unter Verwendung von: - Messverfahren, z.B. direkte Messung an Quellen- oder optischen Gasbildgebungsverfahren verwenden; - Berechnungs- / Schätzverfahren, z.B. basierend auf Design-Werten der Ausrüstung oder Emissionsfaktoren. Diese Überwachung kann eine Anforderung der IED-Genehmigung oder eine Selbstüberwachung durch den Betreiber sein.

<b>Main chemical activity</b>		Select the chemical activity specified in the environmental permit using the drop-down list (which is taken from Annex I to Directive 2010/75/EU). In the case of stand-alone waste gas treatment plants that are not permitted as chemical installations, indicate the chemical activity of the main contributor to the waste gas flow.
<b>Production capacity (t/yr)</b>		Production capacity of the unit. The aim of this field is to differentiate between small-, medium-, large- and very large-scale processes. The exact production capacity is not requested.
<b>Process operating time</b>		The time during which the production process is operating and waste gases are generated.
<b>Particular polymer production</b>		If the waste gas treatment system treats emissions from the production of polyolefins, PVC, solution-polymerised rubbers or viscose, please indicate which one by using the drop-down list. This will generate a specific worksheet (numbered 3.3). The generic information about the measurement of emission recovery techniques, abatement techniques and monitoring of emissions should be reported using the generic worksheets (numbered 3.1 and 3.2).
<b>Are fugitive emissions monitored?</b>		Fugitive emissions are emissions resulting from looseness of equipment and piping systems that are designed to be tight. The most common emission points are valve stems, flanges, pump shafts and open ends. Internal leaks of safety valves discharging to atmosphere are included in fugitive emissions and can lead to significant emissions if undetected.
<b>Are non-fugitive emissions monitored?</b>		Non-fugitive emissions are diffuse emissions other than fugitive emissions (storage tanks, loading/unloading of mobile containers, sewers, sampling points etc.).
<b>Number of solvent management plan(s) (mass balance exercise)</b>		Mass balances are one basis for understanding the processes on a site and the development of improvement strategies. For a complete mass balance, the inputs must equal the outputs. Not every output path is relevant in every case (e.g. heavy metals cannot be destroyed). The solvent management plan (SMP) is generally used by operators to justify the compliance with the emission limit values in the permit, identify future reduction options, enable provision of information on solvent consumption and solvent emissions. Enter the number of Solvent Management Plan(s) that applies to the unit concerned.
<b>Are VOCs used or produced in the plant?</b>		'volatile organic compound' means any organic compound as well as the fraction of creosote, having at 293,15 K a vapour pressure of 0,01 kPa or more, or having a corresponding volatility under the particular conditions of use [Definition from the IED]
<b>Are VOCs with CMR properties used or produced in the plant?</b>		Volatile organic compound classified as carcinogenic, mutagenic or toxic for reproduction according to the classification criteria of Regulation (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures (CLP).
<b>Is there a condition in the permit for process and plant design? If yes, please specify</b>		Process design (parameters such as the process temperature and pressure, and the vapour pressure of the process fluid) can influence the level of diffuse emissions. However, these parameters are not chosen independently, and may also depend on other parameters (e.g. catalyst activity). Plant design: the selection of plant components, and the manner in which they are configured.
<b>What are the main factors that influence the monitoring of diffuse emissions to air?</b>		Example of factors which may influence the monitoring of diffuse emissions to air: health and safety regulations to reduce worker exposure to CMR substances or environmental regulations or specific permit requirements to protect sensitive local habitats.
<b>Year of reference</b>		If possible, choose the same representative year as the one for which channelled emissions have been reported.
<b>Total VOCs</b>		All VOC substances including VOC classified as carcinogenic, mutagenic or toxic for reproduction (CMR) of category 1A, 1B under Part 3 of Annex IV to Regulation (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures (CLP).

<b>VOCs classified as CMR 1A/1B</b>		VOC, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 1A, 1B eingestuft ist.
<b>VOCs classified as CMR 2</b>		VOC, die als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 2 gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) eingestuft ist.
<b>To which type of substance do the monitoring requirements apply?</b>	Für welche Art von Stoffen gelten die Überwachungsanforderungen?	Bitte melden Sie hier die Anforderungen der IED-Genehmigung, die Anforderungen der nationalen Vorschriften oder Standards. Zum Beispiel: gelten die Anforderungen für alle VOC-Stoffe? Nur VOC als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft? Nur für bestimmte Substanzen?
<b>Specify the criteria (if relevant) for monitoring fugitive and/or non-fugitive emissions</b>	Geben Sie gegebenenfalls die Kriterien für die Überwachung flüchtiger und / oder nicht flüchtiger Emissionen an	Geben Sie die Kriterien für die Überwachung einer Stoffart an. Wenn die Überwachung für alle VOC gilt, d. H. Für jede organische Verbindung sowie für die Kreosotfraktion, die bei 293,15 K einen Dampfdruck von 0,01 kPa oder mehr aufweist, geben Sie bitte alle VOC an. Andernfalls geben Sie die Kriterien an, die in der Genehmigung, den nationalen Vorschriften oder Normen definiert sind (z. B. Stoffe, bei denen mindestens 20 Gew .-% einen Dampfdruck von mehr als 0,3 kPa bei 20 ° C haben - siehe Norm EN 15446).
		<b>4.1. Fug. emissions</b>
<b>Is there an inventory of fugitive emission sources ?</b>	Gibt es ein Inventar von flüchtigen Emissionsquellen?	Ein Inventar flüchtiger Emissionsquellen besteht aus der Zusammenstellung relevanter Grunddaten über die Zusammensetzung und Menge von Gasströmen und / oder Anlagenteilen, die mit diesen Strömen in Berührung kommen. Die emittierten Ströme sind entsprechend ihrer Quelle aufgelistet, d. H. Dem Produktionsprozess, aus dem sie stammen.
<b>Number of accessible sources</b>	Anzahl der zugänglichen Quellen	Andere Ausrüstung / Quelle als nicht zugängliche Ausrüstung / Quellen (siehe unten). Bitte geben Sie die Nummer an, falls verfügbar.
<b>Number of non-accessible sources</b>	Anzahl der nicht zugänglichen Quellen	Ausrüstung / Quelle, die spezielle zu überwachende Maßnahmen erfordert, z.B. Gerüste, Entfernen der Isolierung der Ausrüstung. Bitte geben Sie die Nummer an, falls verfügbar.
<b>Does the unit apply a leak detection and repair programme?</b>	Wird ein Leckerkennungs- und Reparaturprogramm angewendet?	Flüchtige VOC-Emissionen können durch die Erkennung und anschließende Reparatur oder den Austausch undichter Komponenten reduziert werden. Dies wird durch einen strukturierten Ansatz erreicht, der allgemein als LDAR-Programm (Leak Detection and Repair) bekannt ist. Ein LDAR-Programm ist normalerweise risikobasiert und umfasst zwei grundlegende Schritte: - Identifizierung der leckenden Komponenten; - Reparatur dieser Lecks, um Verluste zu minimieren.
<b>Type of high-integrity equipment installed</b>	Art der installierten hochintegrierten Ausrüstung	Sie können eine oder mehrere Arten von Geräten mit hoher Integrität pro Kategorie auswählen. Einrichtungen mit hoher Integrität umfassen beispielsweise: - Ventile mit Doppelpackungsdichtungen; - magnetisch angetriebene Pumpen / Kompressoren / Rührwerke; - Pumpen / Kompressoren / Rührwerke mit Gleitringdichtungen anstelle von Dichtungen; - Dichtungen mit hoher Integrität (wie Spiralwicklungen, Ringverbindungen) für kritische Anwendungen; - korrosionsbeständige Ausrüstung.
<b>Emission factors</b>	Emissionsfaktoren	Ein repräsentativer Wert, der versucht, die Menge eines in die Atmosphäre freigesetzten Schadstoffes mit einer Aktivität in Verbindung zu bringen, die mit der Freisetzung dieses Schadstoffs verbunden ist. Solche Faktoren erleichtern die Abschätzung von Emissionen aus verschiedenen Quellen der Luftverschmutzung.
<b>Year of reference</b>	Referenzjahr	Wählen Sie nach Möglichkeit das gleiche repräsentative Jahr wie für die gemeldeten Emissionen.
<b>Total VOCs</b>		Alle VOC-Stoffe einschließlich VOC, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 1A, 1B eingestuft sind .

<b>VOCs classified as CMR 1A/1B</b>		VOC, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 1A, 1B eingestuft ist.
<b>VOCs classified as CMR 2</b>		VOC, die als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 2 gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) eingestuft ist.
		<b>4.1. Non-fug. emissions</b>
<b>Is there an inventory of the equipment on the site?</b>	Gibt es ein Inventar von flüchtigen Emissionsquellen?	Ein Inventar flüchtiger Emissionsquellen besteht aus der Zusammenstellung relevanter Grunddaten über die Zusammensetzung und Menge von Gasströmen und / oder Anlagenteilen, die mit diesen Strömen in Berührung kommen. Die emittierten Ströme sind entsprechend ihrer Quelle aufgelistet, d. H. Dem Produktionsprozess, aus dem sie stammen.
<b>Atmospheric vents</b>	Atmosphärische Öffnungen	Diese umfassen Prozessemissionen und Reinigungsemissionen, wenn diese in die Atmosphäre abgegeben werden, unabhängig davon, ob die Entladung durch eine Abgasreinigungsvorrichtung erfolgt oder nicht. Ausgenommen sind Tankentlüftungsemissionen, Beladungsemissionen, Emissionen, die beim Öffnen von Prozessbehältern entstehen, unabhängig davon, ob sie durch den Betrieb oder durch Wartungsarbeiten verursacht werden.
<b>Loading/unloading</b>	Lden/Entladen	Beladen / Entladen von Schiffen, Lastkähnen, Lastwagen, Triebwagen oder anderen fahrbaren Containern, mit oder ohne Dampfdämpfungsgerät.
<b>Opening of vessels and tanks</b>	Öffnen von Behältern und Tanks	Öffnen von Prozessbehältern, unabhängig davon, ob sie durch Vorgänge (z. B. Chargen-OFC-Prozess) oder durch Wartungsaktivitäten (z. B. Reinigung, Inspektion) entstehen.
<b>Sampling</b>	Probennehmung	Aktion der Probenahme und Entleerung der Probenahmegefäße, aus denen Emissionen entstehen können.
<b>Sewers</b>	Kanalisationsrohre	Offenes Abwassersammelsystem, ausgenommen Emissionen aus Anlagen zur Abwasserbehandlung.
<b>Tank venting</b>	Tankentlüftung	Belüftungsöffnungen von Lagertanks, Belüftungsöffnungen von Kegeldachbehältern und Druckvakuumventil (PVV) von Tanks mit Stickstoffüberlagerung. Ausgenommen sind Emissionen von Druckbehältern und Tankreinigungsemissionen.
<b>Waste water treatment plant</b>	Kläranlage	Abwasserbehandlungseinheiten, z.B. Tanks, Separatoren, Flotation gelöster Luft.
<b>Year of reference</b>	referenzjahr	Wählen Sie nach Möglichkeit das gleiche repräsentative Jahr wie für die gemeldeten Emissionen.
<b>Total VOCs</b>		Alle VOC-Stoffe einschließlich VOC, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 1A, 1B eingestuft sind .
<b>VOCs classified as CMR 1A/1B</b>		VOC, die gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 1A, 1B eingestuft ist.
<b>VOCs classified as CMR 2</b>		VOC, die als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (CMR) der Kategorie 2 gemäß Anhang IV Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) eingestuft ist.
		<b>4.2. SMP</b>
<b>Year of reference</b>	Referenzjahr	Wählen Sie nach Möglichkeit das gleiche repräsentative Jahr wie für die gemeldeten Emissionen.

